



A-Junioren Saison 2021/2022

JFV FUN A-Junioren Landesliga Süd

SpG Peterhagen/Eggersdorf(verl) 3 : 2 A-Junioren am: 29.05.22

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
0						0			0.0
1	Schliebe Felix					90			0.0
2	Brüll Elias Balthasar					90			0.0
3	Schulz Hagen					90			0.0
4	Niewisch Lukas					90			0.0
5	Nitschke Philip					45		1	0.0
6	Birkhold Benjamin					90			0.0
7	Bäcker Luca		1			90			0.0
8	Wanke Keanu					90			0.0
10	Sadat Sayed Hikmat					82		1	0.0
11	Freitag Max					73	1	1	0.0
12	Weise Moritz					34		1	0.0
13	Gustave Djene Nseke		1			25	1		0.0
15	Nitschke Leon-Pascal					45	1		0.0
17	Siegel Tom					56	1		0.0
21	Ehrlichmann Sascha					90			0.0

Spielbericht

In der Hinrunde musste der JFV eine 0:3 Packung hinnehmen. Das die Revange schwer fallen würde war klar da, die körperlich überlegenen Gegner fast komplett mit dem älteren Jahrgang antraten. Selbst mit sechs B-Junioren antretend hatte der JFV eine viertel Stunde zu tun um ins Spiel zu kommen. Nachdem sich B-Junioren Torhüter Felix Schliebe zweimal auszeichnen konnte setzte Max Freitag das erste Achtungszeichen für die Fußballunion. Trotzdem agierte das Team teilweise zu zaghaft und zu kompliziert im Spielaufbau. Sodass die Hausherrn stets wieder ins Spiel kamen. Als Luca Bäcker das Spielgerät in der Folge aus halbrechter Position das Spielgerät knapp über die Latte gejagt hatte erkämpften die Gegner fast im Gegenzug den Ball. Den vorausgegangenen Fehlpass nutzend setzte sich der Rechtsaußen pfeilschnell durch und versenkte Clever zum 1:0. Torwart Tom Siegel wurde wegen seiner Handverletzung diesmal in die Offensive gestellt und brachte nach seiner Einwechslung mehr Struktur ins Spiel. Er und Luca Bäcker verpassten aber noch vor der Pause den Ausgleich. Nach dem Wechsel wurde das Angriffsspiel des JFV druckvoller aber auch die gastgebene Spielgemeinschaft hatte weiterhin seine Möglichkeiten. So auch kurz nach Wiederaanpfiff als die Gubener den Ball nicht weit genug aus der Gefahrenzone bekamen und das 2:0 schlucken mussten. Tom und Luca waren zwar nah dran, den Anschlusstreffer erzielte aber der gerade eingewechselte Gustave Djene Nseke nach Vorarbeit von Kapitän Keanu Wanke. Bitter das wenig später der betagte Schiri einen zweifelhaften Handelfmeter für die Randberliner gab. So war der mit dem 3:1 der alte Abstand wieder hergestellt. Nach weiteren Möglichkeiten für den JFV versenkte Luca Bäcker kurz vor Ultimo den Freistoß von Keanu Wanke. Mit weiteren Möglichkeiten hing der Ausgleich noch in der Luft, am Ende jubelten aber doch die Gastgeber. Alles in Allem wurden die Gegner aber zu oft durch das eigene ungenaue Aufbauspiel eingeladen, wodurch die Niederlage zwar schmerzhaft aber verdient war. Für die Zuschauer war es mit zehn zu zehn Chancen sich ein reizvolles Spiel, was die Trainer aber sicher anders sahen. GG